

Living the Nightmare

Von Nagi_chan

Kapitel 14: Schwierigkeiten

hey leuds

ganz grosses SORRY das es solange gedauert hat, aba ich hadde vorher echt megastress aba jetz isses kapp ja endlich da^^naja hab a nich viel zu sagen also würd ich ma nur noch sagen, viel spass beim lesen!!

Ach und noch danke für die kommis:

Anna_Kyoyama (so jetz is des kapp da hdl^^freu mi scho auf dein nächstes kapp)

-Kanna- (hdl^^)

Diamos (musst a schnell weidaschreiben^^)

Lady_AnnaKyoyama (thx für deine kommis^^)

Schwierigkeiten

Wie eine blöde rannte ich durch die Straßen und suchte nach Hilfe. "Hilfe!! Bitte helfen Sie mir!!", rief ich immer wieder zu Leuten, denen ich auf der Strasse begegnete, doch keiner wollte mir helfen.

Sie schienen mich alle für verrückt zu halten. Schon kurz vorm Heulkampf kam ich bei meinem Hotel an, rannte rein und beachtete dabei gar nicht, wo ich hinrannte. Plötzlich stieß ich mit jemanden zusammen.

"Au..", sagte ich nur und wollte gerade weiter, als ich in Yo's Augen blickte. "Hey Anna, was ist denn los?", fragte er mich verwundert.

Ich sah ihn mit angsterfüllten Augen an und zog ihn so schnell es ging auf unser Zimmer. Dort verschnaufte ich kurz.

"Was ist denn?", fragte mich der Braunhaarige nochmal. "Etwas ganz schlimmes!", fing ich an.

"Es..war so schrecklich. Ich..ich bin in dieses Haus rein..dass.. dass ich immer in meinen Träumen gesehen habe und da..habe ich ein Mädchen gefunden..und..sie war...verletzt..und..ich ich wollte sie rausschaffen, doch es ging nicht, es kamen...schon

Leute...und sie sagte...ich solle Hilfe holen, doch niemand will mir helfen. Sie denken alle..ich hätte einen Dachschaden oder so", sagte ich schnell und versuchte Yo damit verständlich zu machen, was ich meinte.

"Jetzt beruhig dich erstmal und erzähl mir ganz in Ruhe, was genau passiert ist", sagte Yo in ruhigen Ton, doch ich wusste ja, dass Cathy noch da drin war.

"Nein, nein, es bleibt keine Zeit..wir müssen jetzt sofort handeln, sonst..", schnaufte ich wieder, doch mir gegenüber ließ sich nicht aus der Ruhe bringen.

"Bitte Anna, jetzt beruhig dich und sag mir, was passiert ist"

"Hm, ok, aber nur die Kurzfassung", meinte ich hastig schnaufend und erzählte ihm im kurzen Sätze nochmal, was geschehen ist. "Du meinst also, sie haben dieses Mädchen für illegale Versuche genutzt?", fragte er gleich ohne wirklich glauben zu können, was ich gerade berichtet hatte.

"Jaa!! Natürlich!! Hab ich doch gesagt! Sie haben sie gekidnappt. Schnell, wir müssen sie rausholen!! Alleine schafft sie das nicht!", rief ich aufgeregt, wollte gerade Yo am Ärmel mitziehen, als er mich stoppte. Ich sah ihn geschockt, mit weit aufgerissenen Augen an. "Was ist??", fragte ich verwirrt. "Anna..ähm..also..erstmal, bei solchen Dingen sollten wir vielleicht nicht selber etwas unternehmen, sondern die Polizei rufen und zweitens, bist du dir sicher, dass du das alles nicht geträumt hast?", fragte er mich ungläubig. Ich sah ihn einfach nur fassungslos an. Glaubte er mir etwa nicht?

"Aber Yo, genau DAS habe ich immer wieder geträumt. Es ist wahrgeworden. Da werden wirklich, wer weiss noch, wie viele Leute gefoltert für Versuche. Wir müssen ihnen so schnell wie möglich helfen. Die Polizei wird uns das so nicht abkaufen. Die werden uns für Spinner oder Ähnliches halten. Wir müssen erst Cathy retten, damit sie alles genau beschreibt. Dann glauben sie uns auch!", sagte ich darauf nur, immer unruhiger.

"Ja, aber wie stellst du dir das den nur vor??", fragte mich der Braunhaarige. "Na wir schleichen uns rein und holen sie raus!!", entgegnete ich.

"Du siehst des so leicht Anna! Aber da wird alles bewacht!", meinte Yo und drehte mir den Rücken zu.

"Ach woher willst du des denn bitte wissen?? Du warst ja doch noch nie dort und ausserdem ich war dort und da war niemand, weil alle irgendwo auf Patrollie sind", entgegnete ich. "Hm ja, aber trotzdem, ich weiss nich so recht, dass Ganze ist doch...", Yo konnte gar nicht ausreden, da platzten plötzlich Reese und Serina ins Zimmer.

"Hey Anna^! Da bist du ja! Wo warst..", fing Serina schon munter an zu plaudern, als sie unsere Gesichtsausdrücke sah. "Was ist denn los?", fragte sie kleinlaut und sah mich schon entschuldigend an. "Wir oder besser gesagt ich habe ein riesen Problem", antwortete ich darauf.

"Was ist denn los Anna?", wiederholte Reese die Frage. Ich sah die beiden an und erzählte meine Geschichte ein zweites Mal. "Oh mein Gott, dass ist ja schrecklich. Wir müssen dem armen Mädchen sofort helfen!!", meinte Serina sofort und sah mich an. "Ja, da bin ich auch für, aber Yo ist dagegen", stimmte ich ihr zu, sah dann aber zu Yo. Die anderen beiden sahen ihn ebenfalls an.

"Eh..ich meine ja nur, dass es sehr gefährlich ist, da einfach reinzuspazieren. Wir könnten erwischt werden", versuchte er sich zu rechtfertigen. "Ja, aber Yo. Das ist ein Menschenleben, dem wir da sich selbst überlassen. Wenn wir ihr nicht helfen, stirbt sie!", rief Reese. "Ja, dass hab ich ihm auch schon versucht zu erklären", meinte ich.

"Auf jeden Fall dürfen wir keine Zeit mehr verlieren!", setzte ich noch dran und sah dann zu Yo. "Yo und wenn du jetzt nicht mitkommst und uns helfen willst,

dann...müssen wirs wohl ohne dich machen", sagte ich. Yo blickte nur immernoch skeptisch zu mir rüber und seufzte dann.

"Ich glaube, ich habe wohl keine andere Wahl, als mitzukommen, oder?", meinte er nur und schaute kurz aus dem Fenster. Keiner von uns sagte darauf etwas. "Hm..ok, dann brechen wir dort eben ein. Aber sobald es brenzlich wird, verschwinden wir, verstanden??", sagte er bestimmend und sah und alle an. "Verstanden", gaben Serina, Reese und ich im Chor zurück. Nun meldete ich mich wieder zu Wort. "Gut, also ich schlage vor, dass wir uns aus dem Haus schleichen, sobald Mr Schnipply das letzte Mal zu uns gekommen ist oder wer auch immer bei uns nachschaut. Dann schleichen wir uns raus und ich zeig euch dann, was langgeht ok?", sagte ich.

Alle nickten mir zu. "Also gut, jetzt haben wir 17:30Uhr", nuschelte ich noch und war am Überlegen, wie wir am Schnellsten zum alten Gebäude kommen sollten. "Ich habe auf dem Weg nach Hause, nahe am Hotel einen Autoverleih gesehen. Yo, da du grösser und älter bist als wir, wirst du dir einen Wagen ausleihen, damit wir für den Weg nicht allzulange brauchen", meinte ich und Yo nickte.

"Ok, dass sollte ich wohl dann jetzt besser noch schnell machen", sagte er schnell. "In Ordnung, aber warte auf mich. Ich komme mit." Ich erklärte Serina und Reese noch ein paar Einzelheiten, bevor Yo und ich gingen. Was wir nicht merkten war, dass wir die ganze Zeit belauscht wurden.

"Los, etwas schneller! Um 18:30Uhr muss ich wieder da sein, sonst merken die Lehrer was", sagte ich und signalisierte dem Braunhaarigen damit, dass wir schneller gehen müssten. Nach zehn Minuten waren wir beim Autoverleih angekommen. Alles schien in Ordnung und Yo hatte die Autoschlüssel praktisch schon in der Hand, da meinte der Verkäufer plötzlich: "So, jetzt zeigen Sie mir doch bitte noch Ihren Führerschein"

"Ähmm...den habe ich jetzt nicht dabei", meinte der Braunhaarige nur. Ich sah ihm an, dass es ihm sichtlich peinlich war. "Tut mir leid, dann kann ich Ihnen den Wagen nicht leihen, wenn ich nicht den Beweis hab, dass Sie fahren können", meinte der Verkäufer. Nun schaltete ich mich wieder ein. "Bitte, können Sie nicht eine Ausnahme machen? Ich kann Ihnen versichern das er einen Führerschein hat." Doch der Mann schüttelte nur mit dem Kopf.

"Es tut mir wirklich sehr leid, Miss, doch ich kann da keine Ausnahme machen", meinte er nur hartnäckig. "Bitte, wir brauchen den Wagen dringend", flehte ich schon fast. Doch der Verleiher wollte einfach nicht nachgeben. "Und wenn ich in mein Hotel gehe und den Führerschein hole?", fragte Yo. "Dann wäre es ok. Aber dann müssten sie morgen kommen, ich mache nämlich in zehn Minuten zu", sagte der Mann. "In zehn Minuten?", wiederholte ich nochmal. "Genau"

"Wir brauchen hin und zurück eine viertel Stunde. Würde das auch langen??", fragte ich nochmal hoffnungsvoll. "Hm..", machte er nur und dachte nochmal ein paar Sekunden nach. Dann sah er uns leicht lächelnd an. "In Ordnung, aber bitte beeilen Sie sich", meinte er. Ich hatte ein Lächeln übers ganze Gesicht. "Vielen Dank", sagte ich freundlich, zog Yo hoch und rannte mit ihm aus dem Laden.

"Bitte..", hörte man nur noch schwach. Schnell rannten wir zurück zum Hotel. In unserem Zimmer, wo auch meine Freundinnen noch waren, angekommen, holte Yo seinen Führerschein. "Hey Leute, was ist denn? Wieso diese Eile?", fragte Serina verwirrt. "Wir können das jetzt nicht erklären! Zu wenig Zeit!", rief ich nur schnell und schon waren wir wieder raus aus dem Zimmer. Meine Freundinnen, die gar nichts checkten, blieben nur ratlos im Zimmer stehen. Yo und ich aber rannten so schnell wir konnten zurück zum Autoverleih. "Loooooos, wir haben nur noch 2Minuten!!", schrie

ich und so rannten wir noch schneller. Als wir endlich ankamen, waren wir beide völlig aus der Puste.

"So, hier ist mein Führerschein", sagte Yo noch leicht schnaufend und übergab ihm den Verleiher. Dieser beäugte ihn gut und sah uns dann an. "So gut, unterschreiben Sie bitte noch hier", meinte er dann lächelnd und Yo unterschrieb den Versicherungsvertrag. (oda so keine ahnung^^)

Der Mann übergab Yo die Autoschlüssel. Wir bedanken uns noch, stiegen dann ins Auto und fuhren los. "Puuuh, Gott sei Dank, dass das jetzt doch noch geklappt", meinte ich. "Ja..", sagte Yo nur etwas leiser. Ich sah ihn an. "Sag mal, nimmst du deinen Führerschein eigentlich überall mit hin?"

"Hm..ja, schon. Man weiss ja nie, so wie jetzt, was kommen kann. Da ist es immer gut, wenn man sich einen Wagen leihen kann", antwortete er. Ich nickte dazu nur. Bis wir am Hotel ankamen, sagte keiner mehr etwas. Als wir den Wagen so um die 500 Meter weiter weg geparkt hatten, stiegen wir aus und gingen sogleich aus unser Zimmer hoch, wo Serina und Reese schon auf uns warteten.

"Da seid ihr ja! Und habt ihr den Wagen bekommen?", fragte Serina gleich. "Ja, alles läuft genau nach Plan", meinte ich und schaute auf die Uhr. "Wir haben jetzt genau halb Sieben. Wird Zeit das wir runter gehen", sagte ich und die anderen nickten zustimmend. Wir gingen alle zuviert runter, wo allerdings Yo zu seiner Klasse ging.

Am Abend dann, wo die Lehrer ihren letzten Rundgang gemacht hatten, schlichen Yo und ich in den Gang runter, wo Serina und Reese schon warteten. "Leute, wir haben ein Problem", flüsterte Reese.

"Was ist denn?", wollte ich wissen, wobei ich auch leise sprach. "Der Haupteingang ist schon abgeschlossen!", meinte sie. "Oh Shit, naja dann klettern wir eben durchs Fenster!", sagte ich. "Keine Chance, die sind alle verrigelt", sagte Serina. "Was?", zischte ich. "Dann müssen wir eben einen anderen Ausgang suchen. Hier gibt es bestimmt eine Hintertür. Vielleicht ist die ja noch offen", schaltete sich nun auch Yo ein. "Ok, dann mal los", sagte ich. Wir schlichen zum Hintereingang des Hauses, doch auch da war Fehlanzeige. "So ein verfluchter Mist!", fluchte ich. "Na toll und jetzt?", fragte Reese hilflos. Wir sahen sie nur genauso hilflos an.

Wie sollten wir jetzt raus kommen?? Einige Minuten mussten wir überlegen, bis mir der rettende Einfall kam. "Leute! Der Hausmeister hat doch sicher die Schlüssel oder?", fragte ich.

"Ja und soweit ich weiss, wohnt er auch hier im Hotel", antwortete Yo. "Gut, dann..kann sich doch einfach einer von uns in sein Zimmer schleichen und die Schlüssel klauen oder?", meinte ich entschlossen. "Ja, aber erstmal, wer macht es und wo ist sein Zimmer?", fragte Serina skeptisch.

"Hm..ich denk ma irgendwo hier hinter einer dieser Türen", sagte ich. "Ja, aber wer holt die Schlüssel?", wollte Reese wissen. Nachdem sich anscheinend keiner ausser mir freiwillig dazu stellte, erledigte ich diese Aufgabe. Ich schlich also von Tür zu Tür und fand dann auch das Zimmer des Hausmeisters.

"Okee..", nuscelte ich und öffnete so leise es ging die Türe. Das Zimmer war auch nicht sonderlich groß und zu meinem Glück waren die Schlüssel auch noch direkt nebendran auf einem Stuhl. //Gott, wie unvorsichtig ist der Typi denn?//, dachte ich nur, nahm den Schlüsselbund und schloss die Türe wieder ganz leise.

Wieder bei den anderen zeigte, suchten wir den richtigen Schlüssel, der die Hintertür öffnen würde. Nach ewigem Rumprobieren passte der richtige Schlüssel auch ins Schloss.

"So, das wäre erledigt und jetzt schnell weg, bevor uns einer sieht!", flüsterte ich und

ging mit meinen Freunden zu dem Wagen, den Yo und ich uns ausgeliehen hatten. Da ich den Weg wusste, setzte ich mich ans Steuer. Ich fuhr los und nach einer Viertel Stunde waren wir auch schon da. Natürlich hatte ich etwas weiter weg vom Gebäude geparkt.

Was auch berechtigt war, denn es standen ziemlich viele Wachen rum. "So und nun?", fing Reese an zu reden. "Na, wir suchen einen Weg, wie wir unbemerkt reinkommen", meinte ich und sah nach vorne. "Du bist lustig. Was ist bei dir unbemerkt?", fragte Serina. "Naja, halt ohne erwischt zu werden, logischerweise", meinte ich.

"Na, dass stellste dir wohl etwas sehr leicht vor. Hast du denn auch einen Plan, wie GENAU du unbemerkt reinkommen willst??", fragte Serina immernoch skeptisch.

"Naja, einer von euch könnte sich zu den Männern am Eingang schleichen, sie ablenken und Yo haut ihnen eins drüber. So einfach ist das. Oder wir suchen wieder nach einem Hintereingang oder so", sagte ich und schaute in die Runde.

"A..also, ich wäre dann dafür, dass wir einen anderen Eingang finden", sagte Reese gleich. "Da wäre ich auch für", stimmte ihr Serina zu. "Ich ehrlich gesagt auch", pflichtete Yo den andern beiden bei.

"Hm.. ok, dann suchen Yo und ich die Gegend ab und ihr zwei wartet hier, verstanden?", bestimmte ich und sah meine zwei Freundinnen an. "Gut verstanden", seufzten dann beide. "In Ordnung und wenn wir keinen Eingang finden, müssen wir eben eine andere Lösung suchen. Falls wir nicht mehr zurückkommen, sind wir drinnen", meinte ich noch und stieg aus. Yo tat es mir gleich und stieg ebenfalls aus dem Auto. Ich sah noch einmal kurz zu den beiden rein und meinte noch:

"Serina, am besten setzt du dich ans Steuer, falls wir schnell abhauen müssen, damit du gleich losfahren kannst, ja?" Nachdem mir Serina zugewinkt hatte, gingen Yo und ich und suchten nach einen Weg ins Innere des Gebäudes.

Soooo stopp hier^^

gott bin ich jetzt alle XDD hab alles auf einmal geschrieben jetzt erstmal pause. Nja ich hoffe euch gefällt des kappi. Würd mich wieder über eure kommis freuen

also bis zum nächsten kapp

knuddl

heal

eure ara